Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **74 (2019)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HiPP

Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.

Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.

Ressource Wasser

Senkung des Wasserverbrauchs um 70% in den letzten 20 Jahren durch technische Innovationen

Nein zu Grüner Gentechnik

Aus ökologischen und ethischen Gründen und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

Erneuerbare Energiequellen

Das langjährige Engagement für den Klimaschutz ist mit dem Deutschen Solarpreis 2011 ausgezeichnet worden.

Klimafreundliche Produktion

CO_2-neutrale Energiebilanz durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Unterstützung weltweiter Klimaschutzprojekte

Was vor über 50 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür steht der Name HiPP und dafür stehe ich mit meinem Namen.

Claus Hipp

Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

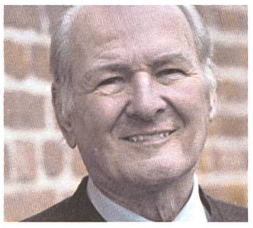
Mehr dazu unter www.hipp.ch

Fr/Sa 20.–21. September 2019

Exkursion zu HiPP,

Sepp Braun und den Herrmannsdorfer Landwerkstätten!

Die Familie Hipp ist dem Möschberg historisch eng verbunden. Aus kleinen ins 19. Jh. zurückreichenden Anfängen entstand ein weltweit tätiger Konzern. **Prof. Dr. Claus Hipp hat nun die Bioforum-Mitglieder zu einer Exkursion nach Pfaffenhofen a. d. Ilm nordöstlich von München eingeladen.**



Dort werden wir die Produktionsstätte der Firma HiPP und den zugehörigen Bio-Musterbetrieb Ehrensberger besuchen. Dieser Hof der Familie wurde **1956 auf Biolandbau umgestellt, nachdem Georg Hipp Hans Müller begegnet war.** Heute ist die mit 8000 Vertragslandwirten arbeitende Firma der «weltweit grösste Verarbeiter von biologischen Rohstoffen». Das mit einigen Ökowirtschaftspreisen ausgezeichnete Unternehmen ist nach wie vor in Familienbesitz. *www.hipp.de*

2. Tag: Besuch auf dem Hof von Sepp Braun. Braun macht sich seit Jahren stark für **höchst belebte Böden** mit vielen Würmern, investiert mit Lust viel Energie in seine Agroforstsysteme, Mischkulturenanbau mit Getreidesorten, Holzvergasung für Pflanzenkohle. Er sieht den Hof als Organismus und versucht, die Landnutzung und die Landschaftsökologie zu verbinden. *www.biolandhofbraun.de*

Als dritten Ort werden wir auf dem Rückweg die **Herrmannsdorfer Landwerkstätten** besuchen. Dieser Gutsbetrieb gehört zur Schweisfurth Stiftung und arbeitet u. a. gemischt mit Weideschweinen, Rindern und Hühnern. Oder **verarbeitet auf dem Hof** in sehr viel Handarbeit Lebensmittel in eigener Brauerei, Bäckerei und Metzgerei. *www.herrmannsdorfer.de*

HiPP stellt einen Reisecar zur Verfügung, ab Zürich um ca. 8.30 Uhr. Übernachtung im Hotel in Freising. Ankunft in Zürich am 21. September gegen 20 Uhr. Das genauere Programm wird Ende August aufgeschaltet. Kosten für die zwei Tage, inkl. Hotel (Mittelklasse) und Führungen: Fr. 170, exkl. Essen und Getränke (eigene Verpflegung möglich).

Das Bioforum Schweiz sucht weitere Vorstandsmitglieder, die sich allgemein oder für ein bestimmtes Ressort einsetzen wollen. Mehr Infos unter *www.bioforumschweiz.ch*, auf der Geschäftsstelle (044 520 90 19) oder bei Tania Wiedmer, Co-Präsidentin (026 921 11 30).

Impressum

Kultur und Politik erscheint im 74. Jahrgang

Vierteljahreszeitschrift

Herausgeber ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle:
Lukas van Puijenbroek
Aebletenweg 32, 8706 Meilen
Telefon 0041 (0)44 520 90 19
info@bioforumschweiz.ch

Redaktion: Nikola Patzel, Wendy Peter
redaktion@bioforumschweiz.ch

Redaktionskommission:
Christian Gamp, Sonja Korspeter, Nikola Patzel, Wendy Peter, Jakob Weiss

Gestaltung dieser Ausgabe:
Nikola Patzel

Fotos: Siehe Quellenangaben

Inserate:
inserate@bioforumschweiz.ch

Mitgliederbeitrag inklusive Abo:
SFr. 60 bis 100 / 50 bis 90 Euro
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro

Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

Redaktionsschluss für K+P 3/19:
15. August 2019

Für aktuelle Infos:
www.bioforumschweiz.ch
www.bioforumschweiz.ch/agenda

Ich/wir werde/n Mitglied des Bioforums Schweiz.
Die Mitgliedschaft beinhaltet das vierteljährlich erscheinende «Kultur und Politik».

als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro)
als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname:	Vermittelt durch:
Nachname:	
Strasse / Nr.:	
PLZ / Wohnort:	
E-Mail:	Unterschrift:

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:
Bioforum Schweiz, Lukas van Puijenbroek, Aebletenweg 32, 8706 Meilen (oder per E-Mail)

P.P.
CH-8706 Meilen
DIE POST